

**VII WOJEWÓDZKI KONKURS Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
DLA UCZNIÓW SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA
ŚWIĘTOKRZYSKIEGO**

ETAP III – WOJEWÓDZKI

Kod pracy ucznia

**10.03.2025 r.
Godz.10:00**

Suma punktów

Czas pracy: **60 minut**

Liczba punktów możliwych do uzyskania: **68**

Instrukcja dla ucznia

1. W wyznaczonym miejscu arkusza z zadaniami konkursowymi wpisz swój kod.
2. Sprawdź, czy na kolejno ponumerowanych 12 stronach (od 1 do 12) wydrukowanych jest 5 zadań.
3. Ewentualny brak stron lub inne usterki zgłoś Komisji Konkursowej.
4. Czytaj uważnie wszystkie teksty i zadania. Wykonuj zadania zgodnie z poleceniami.
5. W każdym zadaniu tylko jedna odpowiedź jest prawidłowa.
6. Rozwiązania zadań zapisuj długopisem z czarnym lub niebieskim tuszem.
7. Nie używaj korektora.
8. Rozwiązania zadań zaznacz w arkuszu z zadaniami konkursowymi. Wybierz odpowiedź i odpowiadającą jej literę zaznacz w kółku, np.: ☐.
9. Jeśli się pomylisz, błędne zaznaczenie przekreśl krzyżykiem, np.: ☒ i zaznacz kółkiem inną wybraną odpowiedź, np.: ☐.
10. Nie używaj słowników ani innych pomocy.
11. Przy rozwiązywaniu zadań możesz korzystać z brudnopisu, znajdującego się na ostatniej, 14 stronie. Brudnopis nie podlega sprawdzeniu.

Powodzenia!

,

Zadanie 1. (0–8)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z Zuzanną z Kenii. Zaznacz, które zdanie jest poprawne a które fałszywe. Za każde poprawne zaznaczenie otrzymasz jeden punkt.

L.p.		Richtig	Falsch
1.	Susanna ist im Winter nach Deutschland gekommen.		
2.	Susanna hatte anfangs Probleme mit dem Wetter.		
3.	Susanna fühlte sich in der Gastfamilie gleich so wohl wie in ihrer eigenen Familie.		
4.	Dia Gasteltern sind beide Lehrer.		
5.	Wenn Jungen und Mädchen zusammen in eine Klasse gehen, gibt es oft Schwierigkeiten.		
6.	In ihrer Gasfamilie haben alle im Haushalt mitgeholfen.		
7.	Susanna hat auch die Freundinnen ihrer Gastschwester kennengelernt.		
8.	Susanna findet, dass es in Deutschland zu viele alte Gebäude gibt.		

Źródło: Ausblick 1, ISBN 978-3-19-001860-4, str. 12 - 13

.../8

Zadanie 2. (0–5)

Przeczytaj poniższy tekst, który opisuje przeżycia młodej dziewczyny, mieszkającej w Niemczech. Następnie wybierz, która z wypowiedzi 1 – 5 jest poprawna a która fałszywa. Za każde poprawne zaznaczenie otrzymasz jeden punkt.

Der andere Blick



In der Rubrik „Der andere Blick“ erzählen junge Menschen aus dem Ausland über ihr Leben in Deutschland. Heute ist es Ruangkao Chanasongkram aus der thailändischen Hauptstadt Bangkok. Die 22-Jährige lebt seit drei Jahren in Deutschland, absolvierte das Studienkolleg in der sächsischen Stadt Leipzig und studiert nun Kommunikations und Medienwissenschaft an der dortigen Universität.

Źródło : <https://www.vitaminde.de>

Ruangkao erlebt Deutschland

Wenn ich gefragt werde, was für mich typisch deutsch ist, sage ich immer: „Brot!“

Bevor ich nach Deutschland kam, glaubte ich, dass die Deutschen nur eine Brotsorte essen würden – nämlich Weizenbrot. Als ich aber zum ersten Mal ein Brot für mein Frühstück kaufen wollte, sah ich mit eigenen Augen, wie viele andere Brotsorten es in Deutschland gibt, zum Beispiel Vollkornbrot, Mehrkornbrot oder Dinkelbrot. Zuerst war ich vorsichtig und kaufte nur ein Weizenbrot. Dann habe ich zufällig einmal von einem Dinkelbrot gegessen und fand es wunderbar. Jetzt kaufe ich jedes Mal eine neue Brotsorte. Momentan ist Dinkelbrot mit Sonnenblumenkernen mein Favorit. Außerdem finde ich die Brotschneidemaschinen in Supermärkten sehr praktisch.

Mülltrennung will gelernt sein

In Deutschland haben mich die vielen verschiedenfarbigen Müllcontainer überrascht. Es gibt blaue für Papier, rote für Elektromüll, gelbe für Kunststoff, braune für Bioabfall und schwarze für Restabfall. Das musste ich erst einmal alles lernen und erkannte schnell, dass die Menschen in Deutschland die Mülltrennung sehr ernst nehmen. Am Eingang des Müllplatzes in meinem Studentenwohnheim stehen detaillierte Informationen, wie man Müll richtig trennt. Wer das nicht oder falsch macht, kann eine Geldstrafe bekommen. Das hat mich am Anfang sehr gestresst, doch jetzt bin ich professioneller und damit gelassener bei der Mülltrennung geworden. Dieses Recyclingsystem schont ja auch wirklich die Umwelt und unsere Ressourcen.

Sonntag ist Ruhetag

In Thailand ist der Sonntag Familientag. Da gehen die Leute am meisten aus und kaufen für die kommende Woche ein. In Deutschland ist das völlig anders. Die Einkaufszentren und Supermärkte sind geschlossen und auch die Straßenbahnen fahren seltener. Okay, dachte ich eines Sonntags, dann bleibe ich eben auch zu Hause und räume mein Zimmer auf. Ich hab mir sogar einen Putzplan gemacht. Um 10 Uhr schaltete ich meinen Staubsauger ein und legte los. Zehn Minuten später klopfte mein Nachbar an die Tür. Der alte Herr erklärte mir, dass ich am Sonntag so früh keinen Lärm machen dürfe, wie auch zwischen 13 und 15 Uhr nicht. In diesem Moment wurde mir klar, dass der Sonntag in Deutschland ein besonders ruhiger Tag ist. Geputzt hab ich dann am Montag und niemand hat sich beschwert.

Ruangkao Chanasongkram

Źródło: <https://www.vitaminde.de/leseproben.html>

,

L.p.		Richtig	Falsch
1.	Ruangkao hat das Studium in ihrer Heimat abgeschlossen.		
2.	Für sie war es neu, dass es in Deutschland so viele verschiedene Brotsorten gibt.		
3.	Von Anfang an hat sie alle Brotsorten probiert.		
4.	An die Mülltrennung war sie auch zu Hause gewöhnt.		
5.	Aufräumen darf sie in Deutschland immer, egal ob es unter der Woche oder am Wochenende ist.		

.../5

Zadanie 3. (0–30)

Przed Tobą zadania z gramatyki i słownictwa i reakcje. W poniższych zdaniach wybierz i zaznacz A, B lub C, odpowiedź poprawną gramatycznie lub leksykalnie albo właściwą reakcję. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

- Er ist daran gewöhnt, morgens um sechs Uhr
A. aufstehen
B. aufzustehen
C. aufsteht
- Wofür soll ich mich Peter entschuldigen?
A. mit
B. bei
C. für
- Sabine hatte wenig Zeit , ist sie nach Hause zu Fuß gegangen.
A. obwohl
B. sonst
C. trotzdem
- hast du gestern angerufen?
A. wen
B. wem
C. mit wem

5. Beim Lesen darf man nicht stören.
A. mir
B. mich
C. bei mir
6. Der Lehrer hat wieder meinen vergessen.
A. Name
B. Namens
C. Namen
7. An deiner Stelle ich damit zufrieden.
A. hätte
B. wäre
C. wurde
8. Jana, kannst du bitte heute meinen Bruder aufpassen?
A. an
B. von
C. auf
9. In Woche beginnen bei uns die Winterferien .
A. einem
B. einer
C. eine
10. Man kann immer auf ihn zählen, er ist sehr
A. streng
B. zuverlässig
C. nett
11. Ein iPod ist ein Gerät, man Musik hören kann.
A. mit dem
B. zu dem
C. mit der

12. Der Film gefällt mir sehr gut, ich bin ihm begeistert.
- A. mit
 - B. über
 - C. von
13. Der Erfolg ist meistens dem Fleiß abhängig.
- A. an
 - B. von
 - C. ab
14. Ich brauche das Ladegerät, mein Handy
- A. um aufzuladen
 - B. ohne..... aufladen
 - C. umaufladen
15. Die Küche gerade
- A. werde geputzt
 - B. wird geputzt
 - C. wirdputzen
16. Wir haben schon geschlafen, unser Vater nach Hause gekommen ist.
- A. wenn
 - B. wann
 - C. als
17. Sabine isst gerne alle Früchte, aber isst sie Orangen.
- A. noch gerner
 - B. am liebsten
 - C. auch nicht gern
18. In China haben wir lustige Abenteuer
- A. erzählt
 - B. erlebt
 - C. verbracht

19. Martha möchte in Zukunft Tierärztin

- A. bleiben
- B. werden
- C. geblieben

20. Wir euch besuchen, wenn wir Zeit hätten.

- A. konnten
- B. könnten
- C. wären

21. Wer fehlt heute?

- A. Alles.
- B. Alle sind da.
- C. Wir sind da.

22. Machst du am Klassenprojekt mit?

- A. Ja , es ist zu spät.
- B. Nein, es gibt Zeit.
- C. Ja, es macht Spaß.

23. Ich habe heute meinen 15. Geburtstag.

- A. Alles Gute im Neuen Jahr!
- B. Gute Besserung!
- C. Herzlichen Glückwunsch!

24. Wohin hast du meine neue CD gelegt?

- A. An die Decke.
- B. Unter dem Tisch.
- C. Keine Ahnung.

25. Hast du das Zimmer nur für dich?

- A. Ja , aber erst seit einem Jahr.
- B. Ja, ich wohne mit meiner Schwester.
- C. Ich habe oft Streit mit meiner Mutter.

26. Ist es weit?

- A. In einer Station.
- B. Zwei Haltestellen.
- C. An der Straße.

27. Wann soll ich anfangen?

- A. Am fünften.
- B. Die drei.
- C. Am Bahnsteig zwei.

28. Darf ich um Zucker bitten?

- A. Klar, greif bitte zu!
- B. Danke, aber das war unnötig.
- C. Nur weiter so.

29. Warum sind die Menschen obdachlos?

- A. Weil sie ihre Häuser verloren haben.
- B. Denn sie sind verletzt.
- C. Weil sie immer gewinnen.

30. Wo übernachtetest du am liebsten?

- A. Mit der Bahn.
- B. In einem Zelt auf einem Campingplatz.
- C. Gern, ich mag Überraschungen.

...../30

Zadanie 4. (0–15)

Wybierz i zaznacz prawidłową odpowiedź A, B lub C. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

1. Welches ist das größte Bundesland Deutschlands?
A. Berlin
B. Baden- Württemberg
C. Bayern
2. Wie hieß der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland?
A. Willy Brandt
B. Konrad Adenauer
C. Helmut Kohl
3. Wie heißt der größte Berg Deutschlands?
A. Die Zugspitze
B. Das Matterhorn
C. Der Großglockner
4. Welcher Autohersteller kommt nicht aus Deutschland?
A. Volvo
B. Opel
C. Audi
5. Deutschland grenzt im Westen an..... nicht.
A. Belgien
B. Italien
C. Frankreich
6. Die Sachertorte ist eine Spezialität

- A.** Aus Deutschland
- B.** Aus der Schweiz
- C.** Aus Österreich



Foto: <https://www.lovefood.com>

7. Immer wunderschön: der Stephansdom in ...

- A. Köln
- B. Hamburg
- C. Wien



Foto: <https://www.top10vienna.com>

8. In der Schweiz gibt es Landessprachen?

- A. 2
- B. 4
- C. 3

9. In Salzburg istgeboren.

- A. J.S.Bach
- B. W.A. Mozart
- C. G.Klimt

10. Wer war Johann Wolfgang von Goethe?

- A. Ein Komponist
- B. Ein Schriftsteller
- C. Ein Architekt

11. Seit wann ist Deutschland wiedervereinigt?

- A. 1990
- B. 2000
- C. 1989

12. Dresden ist die Hauptstadt von

- A. Bayern
- B. Sachsen
- C. Saarland

13. Wie heißt die Währung in der Schweiz?

- A. Euro
- B. Schweizer Euro
- C. Schweizer Franken

14. Wie nennt man das Verteilen der Geschenke zu Weihnachten

- A. Bescherung
- B. Schenkung
- C. Geschenke

15. Was stellt das Foto dar?

- A. Spanische Hofreitschule
- B. Schönbrunn
- C. Wiener Kaffeehaus



Foto: www.tripspoint.com

.../15

Zadanie 5. (0–10)

Poniżej znajdują się niemieckie przysłowia i idiomy. Uzupełnij luki wybierając odpowiedź A, B lub C. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

1. Warte mal, man soll nicht den Tag vor dem..... loben.

- A. Unfall
- B. Essen
- C. Abend

2. Es ist aber klar, alle führen nach Rom.

- A. Leute
- B. Wege
- C. Zeiten

3. Man soll sich viel Mühe geben, macht den Meister .

- A. Aufgabe
- B. Ziel
- C. Übung

4. Du brauchst Zeit, eile mit
A. Zeile
B. Weile
C. Teile
5. Manchmal muss man aufpassen, es ist nicht alles, was glänzt.
A. Geld
B. Gewinn
C. Gold
6. Er machte große, als er einen Elefanten durch die Stadt gehen sah.
A. Ohren
B. Sachen
C. Augen
7. Während der Studienzeit haben ihm Eltern geholfen, jetzt aber steht er schon auf Beinen.
A. einigen
B. großen
C. eigenen
8. Geh ruhig zur Prüfung, ich werde schon den für dich halten.
A. Atem
B. Daumen
C. Finger
9. Er ist ein wunderbarer Mensch, aber er hat viel Phantasie und macht gern aus einer Mücke einen
A. Hund
B. Lärm
C. Elefanten
10. Sie erklärte ihm und bündig, dass sie nicht zusammenpassen.
A. viel
B. kurz
C. genau

.../10

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.